



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Grüner Kamp 15-17

24768 Rendsburg

Tel: 04331 - 9453 -114

Mobil: 0049 - 152 -31799649

Fax: 04331 - 9453 -109

cketelhodt@lksh.de

Rendsburg, 24. Juli 2020

Rund - Mail Juli 2020

Sehr geehrte Projektpartner, liebe OG- Mitglieder, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im EIP-Netzwerk, hier finden Sie aktuelle Informationen für Lead-Partner und Operationelle Gruppen in Schleswig-Holstein.

Aus dem Innovationsbüro:

➤ **Innovationsbüro setzt Arbeit an der Landwirtschaftskammer fort**

Nach einer öffentlichen Ausschreibung des MELUND im Frühjahr und einem passenden Leistungsangebot der Landwirtschaftskammer im Mai, steht seit Mitte Juni fest: Die Arbeit des Innovationsbüros an der Landwirtschaftskammer kann für (mindestens) 2 ½ Jahren weitergehen. Das Büro wird bis Ende 2022 mit frischem Konzept und einer Personalstelle fortgeführt.

Als offizieller Innovationsdienstleister unterstützt das Büro auch weiterhin Operationelle Gruppen, berät und vernetzt Innovateure, bereitet den nächsten Aufruf vor, leistet Projekt- und Netzwerkmanagement, organisiert die Öffentlichkeitsarbeit und den Wissenstransfer in und nach Schleswig-Holstein und hält Verbindung zu Akteuren in Europa. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit, weitere erfolgreiche EIP-Innovationen und ein wachsendes EIP-Netzwerk!

➤ **Druckfrisch: EIP-Broschüre fertig gestellt!**

Nach 6 Jahren Europäischer Innovationspartnerschaft Agrar in Schleswig-Holstein ist es an der Zeit, die engagierte Arbeit der Operationellen Gruppen und ihre Ergebnisse in gebündelter Form der Öffentlichkeit vorzustellen.

Deshalb ist in den letzten Wochen ein Katalog entstanden, der Projekte vorstellt, OG-Mitglieder nennt und zu Ergebnissen verlinkt. Er ist seit dieser Woche als Print- und Online-Version verfügbar. Die Broschüre richtet sich an alle Interessierten, soll aber insbesondere über BeraterInnen und PraktikerInnen zur Ergebnisverbreitung in die Praxis beitragen. Wir wollen neugierig machen, auf interessante Innovationen, die zu mehr Nachhaltigkeit, Tierwohl, Digitalisierung und Effizienzsteigerung in der Landwirtschaft führen. Es lohnt sich, die Vorhaben, Innovationen und Abschlussberichten der geförderten Projekte näher kennenzulernen. In Schleswig-Holstein wurden seit 2015 insgesamt 30 EIP-Projekte in zwei Aufrufen gefördert. Die 13 Projekte des zweiten Calls laufen noch und werden in den Jahren 2021/2022 abgeschlossen. Die Broschüre informiert auch in englischer Sprache und unterstützt damit die Vernetzung in Europa.

Am 29. Juli werden wir Minister Jan-Philipp Albrecht die Broschüre offiziell im Rahmen seiner Sommerbereisung zum EIP-Projekt „TreckDatMol“ auf Gut Quarnbek übergeben.

Wir bedanken uns bei allen, die fachlich und tatkräftig zu dieser Broschüre beigetragen haben, vor allem bei Mitgliedern und Lead-Partnern der Operationellen Gruppen.



Die Broschüre haben wir als pdf-Datei dieser Rundmail angehängt.

Die Online-Blätter-Version ist auf der Website des Innovationsbüros zu finden:
www.eip-agrar-sh.de

Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer:

➤ **Artikelserie abgeschlossen**

Unsere Artikelserie „EIP aktuell: Neuigkeiten aus den Projekten des 2. Aufrufs“ haben wir dank Ihrer und Eurer guten Zuarbeit erfolgreich abgeschlossen.

In den kommenden Monaten werden wir gern Neuigkeiten aus Ihren Projekten oder Terminankündigungen für öffentliche OG-Treffen und für andere Veranstaltungen als Kurzartikel im Bauernblatt veröffentlichen.

➤ **EIP-Forum und Netzwerktreffen in diesem Jahr Online?**

Die NORLA wird in diesem Jahr Corona bedingt ausfallen. Traditionell fand jährlich unser EIP-Forum am Rande oder im Rahmen der Landwirtschaftsmesse statt. Noch steht nicht fest, ob und wann wir ein nächstes physisches EIP-Treffen in Schleswig-Holstein abhalten können. Im September wird das voraussichtlich leider nicht der Fall sein. Aktuell wäre ein Online-Seminar für alle Operationellen Gruppen im Herbst denkbar. In den kommenden Wochen werden wir Ihren und Euren Bedarf abfragen, um eine interessante EIP-Veranstaltung anzubieten.

Termine/ Veranstaltungen:

➤ **Die DVS lädt zum 4. Bundesweiten EIP-Workshop für Operationelle Gruppen und Innovationsdienstleister**

Der Workshop „EIP-Agri: Wie kann der Ergebnis- und Praxistransfer gelingen?“ findet am 12. August 2020 online statt. Die Anmeldung war bis zum 19. Juli 2020 möglich. Ich hoffe viele von Ihnen und Euch im Workshop zu treffen. Wir werden von der bundesweiten Veranstaltung berichten.

➤ **„Trinkwasserschutz mit der Landwirtschaft“ - DVS und DVGW laden zum Online-Seminar am 9. September 2020 ein:**

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Akteure aus Landwirtschaft, Wasserversorgung, Verwaltung und Beratung.

Im Laufe des Vormittags werden vier Vertreter aus Wasserversorgung, Versuchswesen, Landwirtschaft und Beratung von ihren Erfahrungen beim Schutz unserer Trinkwasserressourcen berichten. Dabei liegt der Fokus auf Maßnahmen und Strategien, die landwirtschaftlich praktikabel sind. Mithilfe Ihrer Erfahrungen und

Anregungen möchten die Veranstalter den Austausch und die Diskussion zu diesem Thema voranbringen und Vorschläge für die notwendige Neuausrichtung des Trinkwasserschutzes mit der Landwirtschaft entwickeln.

Für die Teilnahme benötigen Sie eine Kamera und ein Headset sowie eine stabile Internet-Verbindung.

Die Veranstaltung ist für TeilnehmerInnen kostenfrei. Die Anmeldung ist bis zum 28. August 2020 ausschließlich online unter: www.netzwerk-laendlicher-raum.de/trinkwasserschutz möglich.

Aktuelles:

➤ **Plattform zur Vernetzung von Landwirten und Start-ups:**

Das F3-Magazin hat eine [Online-Plattform zur Vernetzung innovationsfreudiger Landwirte und Start-ups](#) geschaffen. Diese Plattform kann Landwirten unter anderem dabei helfen, Kooperationen mit Start-ups aufzubauen, um konkrete Probleme auf dem eigenen Betrieb zu lösen. Darüber hinaus liefert sie auch die Chance, sich direkt an Start-ups zu beteiligen, entweder monetär (alleine oder im Verbund mit anderen Landwirten) oder durch Entwicklungspartnerschaften. Diese Initiative basiert auf dem gleichen Gedanken wie EIP Agri: der Entwicklung von Innovationen mit der Praxis für die Praxis. Zu einem passenden Artikel kommen Sie hier: [Artikel aus FFF](#)

➤ **Projektaufrufe zur Digitalisierung und Bewältigung der Folgen der Corona-Krise in der Landwirtschaft**

Das Horizon2020-Projekt „Smart Agri Hubs“ hat zum Ziel, die Digitalisierung der europäischen Agrarbranche voranzutreiben. Zu diesem Zweck hat es vor kurzem die [Projektaufrufe „Restart“ und „Expand“](#) eröffnet. „Restart“ fördert Hackathon-Formate, die sich der Bewältigung der Folgen der Corona-Krise für die Landwirtschaft annehmen. „Expand“ unterstützt digitale Innovationsprojekte in der Landwirtschaft mit bis zu 20% der Projektkosten. Anträge können nur in Kooperation mit im Projekt registrierten Partnern, wie dem Innovationsbüro, gestellt werden. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an uns.

➤ **Niedersachsen: Vierter EIP Agri Projektaufruf abgeschlossen**

Am 19. Juni 2020 endete die Frist zur Einreichung von Projektskizzen für den vierten Projektaufruf. Es wurden 32 Projektskizzen eingereicht, die einen finanziellen Gesamtumfang von 12,5 Mio. € haben. Maximal 5 Mio. € stehen zur Verfügung. Im

September tagt ein Auswahlgremium. Es wird auf Basis der Gutachten der Fachreferate und der Gutachten des Innovationszentrums Niedersachsen entscheiden, welche Antragsteller zur Einreichung eines Vollantrags aufgefordert werden.



Carola Ketelhodt
Leitung Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein

P.S. Bitte leiten Sie die Informationen an Mitglieder Ihrer Operationellen Gruppe und an weitere Interessierte weiter. Vielen Dank!